

BUNDESV ERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 1 B 164.02
OVG 11 A 536/02.A

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 1. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 4. Juni 2002
durch den Richter am Bundesverwaltungsgericht
Dr. M a l l m a n n , die Richterin am Bundesverwaltungs-
gericht B e c k und den Richter am Bundesverwaltungs-
gericht Dr. E i c h b e r g e r

beschlossen:

Die Beschwerde der Kläger gegen die Nichtzu-
lassung der Revision in dem Beschluss des
Oberverwaltungsgerichts für das Land Nord-
rhein-Westfalen vom 27. Februar 2002 wird
verworfen.

Die Kläger tragen die Kosten des Beschwerde-
verfahrens.

G r ü n d e :

Die Beschwerde ist unzulässig, da sie nicht innerhalb der am
6. Mai 2002 abgelaufenen Frist (§ 133 Abs. 3 Satz 1 VwGO) be-
gründet worden ist. Auf die Frist ist in der Rechtsmittelbe-
lehrung der angefochtenen Entscheidung hingewiesen worden.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 154 Abs. 2 VwGO. Gerichts-
kosten werden gemäß § 83 b Abs. 1 AsylVfG nicht erhoben; der
Gegenstandswert ergibt sich aus § 83 b Abs. 2 AsylVfG n.F.

Dr. Mallmann

Beck

Dr. Eichberger